

Gamer sind keine Verbrecher

„Killerspiele sind schuld!“ behaupten Politiker andauernd. Aus unterschiedlichsten Gründen versuchen sie ständig, Spiele zu verbieten, als ob alle Gamer Verbrecher wären. Brutale oder kannibalistische Märchen wie „Struwelpeter“ oder „Hänsel und Gretel“ werden aber schon Vorschulkindern zugemutet.

Spiele machen nicht gewalttätig

Das kalifornische Gesetz gegen den Verkauf von Actionspielen an Minderjährige wurde vom Obersten Gerichtshof der USA für verfassungswidrig erklärt. In der Urteilsbegründung heißt es, dass bisher kein ursächlicher Zusammenhang zwischen Computerspielen und gewalttätigem Verhalten nachgewiesen werden konnte.

Ahnungslose Politiker

Politiker haben noch nie gezoxt und wissen nicht, worum es in solchen Spielen eigentlich geht. Man geht nicht am Abknallen von Pixeln auf. Stattdessen geht es um Teamwork, Strategie und natürlich um den Spaß am Gewinnen. Wir Piraten sind deshalb gegen jegliches Verbot von First Person Shootern oder anderen Computerspielen.

Engagiere dich

Lass dir deine Rechte nicht nehmen. Engagiere dich gegen die Spielverderber. Mach mit in der Piratenpartei!

Wir sind Gamer



**PIRATEN
PARTEI**



V.i.S.d.P.: Mike Nolte, Piratenpartei Köln, Vastersstr. 10, 50825 Köln